

**Zeitschrift:** Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :  
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

**Herausgeber:** Elektro-Homöopathisches Institut Genf

**Band:** 6 (1896)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

durchgemacht hat, welche auch gar nichts genützt. Ich bin fest davon überzeugt, daß über diese Krankheit noch ganz Herr werde.

**Flechten**, schon mehrere Jahre alt, heilte im Verlaufe von 6 Wochen an Herrn W. Nur an den Händen sind noch einige vorhanden, welche aber auch noch ganz verschwinden werden.

Es gebriicht mir an Zeit, sonst würde ich Ihnen noch viele interessante Fälle mittheilen, über die aber noch später berichten werde.

Mich Ihnen empfehlend, zeichne  
Hochachtungsvoll

**Aug. Widerstein, Elektro-Homöop.**

NB. Die Namen obiger Patienten bin gerne bereit, Interessenten mitzutheilen.

Breslau, den 5. April 1896.

An das elektro-homöopath. Institut Genf.

Vor einigen Jahren wurde ich durch Anwendung Ihrer elektro-homöopathischen Ohrzäpfchen von einem gefährlichen **Ohrleiden** geheilt, nachdem bereits bekannte hiesige Spezialärzte jede Besserung für ausgeschlossen erachtet hatten u. s. w.

Mit vorzüglicher Hochachtung ganz ergebenst

**U. Barth.**

Athen, den 28. März 1896.

Sehr geehrter Herr Direktor!

So wie alle Ihre Sternmittel, wirkt auch das Bandwurmmittel (Kousso und Kamala) vorzüglich. Schon zweimal wandte ich dasselbe mit gutem Erfolge an. Voriges Jahr gebrauchte es die Tochter eines meiner Bekannten hier und gingen ihr ca. 15 Meter Bandwurm nach dem Gebrauch des Mittels ab.

Auch Ihr Pectoral Paracelsus ist ein vorzügliches Mittel, es wirkt nicht nur schnell lösend, sondern auf den Husten stillend.

Hochachtend und ergebenst  
**G. Wilkens.**

## Verschiedenes.

**Vaxativum Paracelsus.** Es sind uns zuweilen Klagen zugekommen, daß das Purg. veg. zu geringe Wirkung zeige oder daß es eine größere Menge Kugelchen bedürfe, um die gewünschte Wirkung zu erzielen. Es ist eben schwer auf ein so geringes Volumen die nothwendige Menge Arznei zu konzentrieren; deshalb haben wir nach den Vorschriften des Paracelsus ein Vaxativum in Tablettenform hergestellt, das bei nicht unangenehmem Geschmack die gewünschte Wirkung stets erzielt und in den Fällen angewendet wird, wo 6 Kugelchen Purg. veg. nicht mehr ausreichend sind.

**Opfer der Serumtherapie.** — Prof. Langerhans in Berlin, Docent der pathologischen Anatomie und bekannt durch seine skeptische Opposition gegen die moderne Serumtherapie, erlebte das Unglück, sein erstes,  $\frac{3}{4}$  Jahre altes, blühend gesundes Knäblein nach einer prophylaktischen Seruminkjektion an einer Bauchfalte im Verlauf einiger Stunden (Therap. Wochenschrift) sterben zu sehen. Die gerichtliche Obduktion hat vorläufig ergeben, daß der tödtliche Ausgang nicht etwa durch Verletzung eines Blut- oder Lymphgefäßes, nicht durch Lufteintritt in die Blutbahn, sondern in spezifischer Weise durch das Diphtherie-Serum erfolgte. Dieser Fall erregt großes Aufsehen in medizinischen Kreisen.

Man meldet nun auch aus Striegau in Schlesien zwei Todesfälle nach Serumimpfungen!

### Inhalt von Nr. 4 der Annalen 1896.

Altes und Neues. — Elektro-homöopathische Aphorismen. — Das elektrische Lichtbad. — Elektro-homöopathische Arzneimittellehre. — Korrespondenzen und Heilungen: Knieschwammbildung; Ueber den Werth der Sternmittel, Ascites (Bauchwassersucht). — Verschiedenes Dr. Bøsbeding; Stomachicum Paracelsus.

## Anzeige.

Zur Gesichtsverschönerung durch Gesichtsmassage versenden praktische Anleitung gegen Einsendung von 25 Pf., sowie die schnell in Aufnahme gekommenen japanischen **Massage-Apparate** zu Originalpreisen.

Ottomar Richter, Berlin, J. P. Richter, Frankfurt a. M.  
Kirchbergstrasse, 6. Sachsenhausen, Dreieichstr., 6.

### Klinik des Elektro-Homöopathischen Institutes, Genf.

In der Klinik des Elektro-Homöopathischen Institutes werden von einem Arzte Konsultationen ertheilt an jedem Wochentage von 10—12 Uhr.

Die Medikamente werden an Bedürftige unentgeltlich abgegeben. Für schriftliche Konsultationen ist ein Fragebogen auszufüllen, der auf Verlangen zugesandt wird.

### Elektro-Homöopathische Arzneimittel-Pehr

von J. P. Moser.

Preis broschirt Mark 2. —, gebunden Mark 3. —.

Bei Franko-Zusendung 50 Pf. mehr.

Zu beziehen beim

Elektro-Homöopathischen Institut in Genf.

**Dr. Imfeld, Genf, Rue Thalberg, 4.**

Consultirender Arzt des elektro-homöopathischen  
Instituts und der Paracelsia.

Consultationen im Institut 10—12 Uhr.  
" in der Wohnung 2—3 "

**Nerven-** Gemüths- und chronisch-rheumatischen  
Kranken, geistig und körperlich Zurück-  
gebliebenen: Rath, Behandlung, Pension. Sommer-  
und Winterkur, mögliche Preise.

**Elektro-Homöopathie**  
Magnetotherapie — Suggestionstherapie

**F. W. Langheinrich,**  
Langjähriger Spezialist für obige Leiden.

#### Sprechstunden:

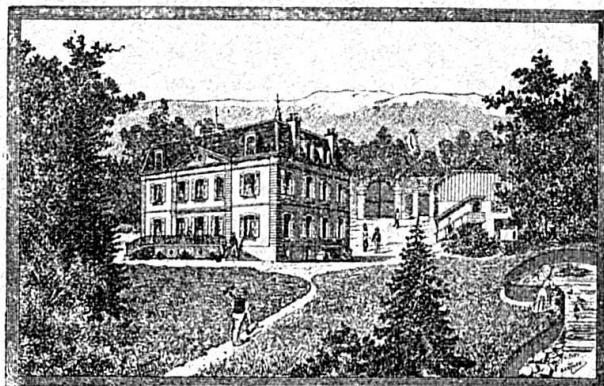
Birkenthaler, Villa Langheinrich, vorm. 8—2 täglich  
Berlin, Brunnenstr. 50, II, nachm. 4—7 tägl. a. S.  
Schöneberg, Colomenstr. 2, III, nachm. 4—7 n. Montags  
Behandlung auch brieflich.

Brief-Adresse: Langheinrich, Birkenthaler.

**F. Wilsch,** Elektro-Homöopath, empfängt eben-  
falls täglich Berlin, Brunnenstraße  
50, II, von 9—12 und 3—6 Uhr.  
Brief-Adresse: Stuttgarter Platz 4, Charlottenburg-Berlin.

**Dr. med. Neithardt,** praktischer Arzt,  
Specialarzt für Homöopathie und Elektro-Homöopathie. Leiter des Lang-  
heinrich'schen Instituts. Berlin, N. Brunnen-Strasse, 43 I.

## Villa Paracelsia Elektro-Homöopathische Heilanstalt Châtelaine bei Genf



Dirigirender Arzt Dr. Imfeld.  
Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämtlicher Krankheiten durch die **Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts**, werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie **Gymnastik, Massage, Hydrotherapie** (Barfußgehen), **elektr. Lichtbäder, Sonnenbäder, Ernährung** (Vegetarismus), **Electricität u. s. w.**, nach Bedürfniss herangezogen.

Beginn der Sommersaison 1. April.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

## J. P. Moser

### Elektro-Homöopathische Krankenbehandlung

St. Johann-Saarbrücken, Mainzerstr., 59 II.

Verfasser von „Unsere Kinderkrankheiten“  
u. „Unsere Frauenkrankheiten“; „55 Heilungen von Krebsleiden“, und „Elektro-  
Homöopathische Arzneimittellehre.“

Sprechzeit täglich von 9—1 Uhr (außer  
Montags).

36 Jahre Homöopathische Praxis!